

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

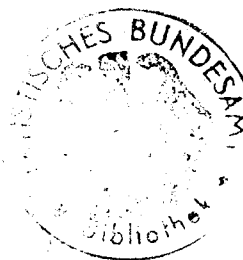
FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Januar 1972



Bestellnummer: 310400 – 720201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im März 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ist nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Dezember 1971 zu Januar 1972 um 0,4 % auf 106,3 gesunken (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit im Januar 1972 um 9,8 % höher als ein Jahr zuvor. Im Dezember 1971 war der Stand vom entsprechenden Vorjahresmonat um 11,1 % übertroffen worden.- Von Dezember 1971 zu Januar 1972 entwickelten sich die Teilindices für tierische und pflanzliche Produkte gegenläufig: Während die Erzeugerpreise für tierische Produkte im Durchschnitt um 0,8 % nachgaben, zogen die Erzeugerpreise für pflanzliche Produkte durchschnittlich um 1,5 % an. Innerhalb Monatsfrist verbilligten sich insbesondere Eier (- 20,1 %) und Milch (- 0,8 %), wogegen namentlich Obst (+ 9,8 %) und Gemüse (+ 5,0 %) sich verteuerten.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Dezember 1971 zu Januar 1972 um 0,8 % auf 116,2 (Wj. 1962/63 = 100). Der Index lag damit im Januar 1972 um 5,2 % höher als ein Jahr zuvor. Im Dezember 1971 hatte der Index um 5,3 % über dem Stand vom entsprechenden Vorjahresmonat gelegen.- Nur bei den Einkaufspreisen für Futtermittel war binnen Monatsfrist eine Ermäßigung (- 0,4 %) festzustellen. Unverändert blieben die Teilindices für Saatgut, die Unterhaltung der Gebäude und für Neubauten. Am stärksten stiegen die Preise für Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,1 %). Die Anstiegsraten der übrigen Teilindices lagen zwischen + 0,7 % (Neuananschaffung größerer Maschinen) und + 1,3 % (Unterhaltung von Maschinen und Geräten).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) verzeichnete nach vorläufigem Berechnungsergebnis von November zu Dezember 1971 einen Anstieg um 0,5 % auf 98,5 (Fwj. 1962 = 100). Teurer wurden sowohl Stammholz (+ 0,7 %) als auch Grubenholz (+ 2,3 %) und Brennholz (+ 0,9 %), während Faserholz (- 2,8 %) allein sich verbilligte.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von Dezember 1971 zu Januar 1972 um 9,7 % auf 113,2 gesunken (Wj. 1961/62 = 100). Der Teilindex für Schnittblumen ging um 10,6 % zurück, insbesondere infolge der Preisermäßigungen bei Treibtulpen (- 18,6 %) und Treibnelken (- 12,1 %). Der Teilindex für Topfpflanzen zeigte demgegenüber eine leichte Erhöhung um 0,2 % (darunter: Azaleen + 2,7 %, Cyclamen - 2,4 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1970/71	1971				1972	Veränderung Jan. 1972 gegenüber Jan. 1971 Dez. 1971 in Prozent	
			Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	98,1	96,8	103,6	105,0	106,7p	106,3p	+ 9,8	- 0,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	95,5	93,9	99,4	100,3	102,5	102,4	+ 9,1	- 0,1
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	99,4	98,4	105,0	106,5	108,2p	107,6p	+ 9,3	- 0,6
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	83,5	84,8	85,6	86,3	87,6	+ 4,9	+ 1,5
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	87,0	86,8	84,6	85,4	86,2	86,7	- 0,1	+ 0,6
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,0	88,7	83,8	84,7	85,5	86,3	- 2,7	+ 0,9
Roggen	17,83	84,6	87,0	83,3	84,5	85,5	86,6	- 0,5	+ 1,3
Weizen	49,31	83,9	86,6	81,2	82,4	83,4	84,5	- 2,4	+ 1,3
Futtergerste	0,13	85,8	88,0	82,9	84,3	85,2	86,5	- 1,7	+ 1,5
Braugerste	19,57	87,9	95,1	90,6	90,5	90,5	90,5	- 4,8	-
Futterhafer	0,35	95,3	96,7	87,4	89,4	90,4	91,9	- 5,0	+ 1,7
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	93,8	91,8	89,0	89,1	89,9	89,4	- 2,6	- 0,6
Hackfrüchte	75,93	85,5	79,7	82,5	83,5	84,2	84,4	+ 5,9	+ 0,2
Speisekartoffeln	40,74	82,6	71,8	76,8	78,5	79,8	80,3	+ 11,8	+ 0,6
Zuckerrüben	33,81	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-	-
Ölpflanzen	2,47	100,8	102,8	101,5	101,5	101,7	101,7	- 1,1	-
Heu und Stroh	3,03	146,8	179,3	130,0	130,5	129,9	130,7	- 27,1	+ 0,6
Heu	2,16	142,8	175,2	139,2	139,5	139,2	140,4	- 19,9	+ 0,9
Stroh	0,87	156,6	189,5	107,1	108,0	106,8	106,7	- 43,7	- 0,1
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	80,9	75,8	85,2	85,8	86,7	89,9	+ 18,6	+ 3,7
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	79,0	105,3	95,8	95,9	93,1	+ 17,8	- 2,9
Tabak	2,21	140,9	140,9	...	...	...	...	+ 29,8	- 4,3
Hopfen	7,62	64,9	61,1	95,0	82,7	82,8	79,2	+ 8,2	+ 9,8
Obst	25,97	78,2	77,8	67,8	73,0	76,7	84,2	- 21,3	+ 5,0
Gemüse	18,40	94,9	77,3	59,7	59,8	57,9	60,8	+ 88,5	-
Weinmost	16,23	68,9	68,9	129,9	129,9	129,9	129,9	+ 11,3	- 0,8
Tierische Produkte	749,82	102,4	101,2	109,9	111,5	113,5p	112,6p	+ 10,8	+ 0,9
Schlachtvieh insgesamt	390,84	104,0	100,7	108,3	109,5	110,6	111,6	+ 11,0	+ 0,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	104,7	101,3	109,1	110,3	111,4	112,4	+ 11,5	+ 1,9
Ochsen	5,63	118,4	118,1	121,1	125,5	129,2	131,7	+ 9,8	+ 1,8
Bullen	63,25	120,4	118,9	124,9	127,7	128,3	130,6	+ 14,5	+ 4,2
Kühe	45,93	117,1	111,8	119,4	120,0	122,8	128,0	+ 12,5	+ 2,7
Färsen	32,38	113,7	109,8	115,5	117,6	120,2	123,5	+ 6,2	+ 0,8
Kälber	22,90	121,7	128,4	120,3	127,0	135,2	136,3	+ 11,0	- 0,7
Schweine	209,49	93,4	88,8	99,4	99,5	99,3	98,6	+ 4,3	+ 2,2
Schafvieh	1,91	120,3	119,7	121,9	116,9	122,2	124,9	- 2,7	- 1,3
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	77,9	76,5	77,1	76,8	75,8	+ 24,2	+ 4,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	100,4	119,5	114,2	119,7	124,7	+ 12,1	- 0,8
Milch 3)	266,46	105,2	104,6	115,3	118,0	118,3p	117,3p	- 3,8	- 20,1
Eier	46,89	68,3	87,3	84,7	89,9	105,1	84,0	- 4,3	-
Wolle	0,61	51,1	51,1	48,9	48,9	48,9	48,9	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1971				1972	Veränderung Jan. 1972 gegenüber Jan. 1971 Dez. 1971 in Prozent	
			Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan. 1971	Dez. 1971
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	106,0	104,5	112,0	113,5	115,3p	114,9p	+ 10,0	- 0,3
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	101,5	107,5	108,4	110,8	110,7	+ 9,1	- 0,1
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,4	106,3	113,4	115,0	116,9p	116,2p	+ 9,3	- 0,6
Pflanzliche Produkte	250,18	92,3	90,3	91,8	92,6	93,5	94,8	+ 5,0	+ 1,4
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	94,0	93,7	91,4	92,3	93,1	93,6	- 0,1	+ 0,5
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,9	95,7	90,5	91,5	92,3	93,3	- 2,5	+ 1,1
Roggen	17,83	91,4	93,9	89,9	91,3	92,3	93,6	- 0,3	+ 1,4
Weizen	49,31	90,7	93,5	87,7	88,9	90,1	91,3	- 2,4	+ 1,3
Futtergerste	0,13	92,7	95,0	89,6	91,1	92,0	93,4	- 1,7	+ 1,5
Braugerste	19,57	94,9	102,7	97,9	97,8	97,7	97,7	- 4,9	-
Futterhafer	0,35	103,0	104,5	94,4	96,5	97,7	99,3	- 5,0	+ 1,6
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	101,3	99,1	96,2	96,2	97,1	96,5	- 2,6	- 0,6
Hackfrüchte	75,93	92,4	86,0	89,1	90,1	90,9	91,2	+ 6,0	+ 0,3
Speisekartoffeln	40,74	89,3	77,5	83,0	84,8	86,2	86,7	+ 11,9	+ 0,6
Zuckerrüben	33,81	95,7	95,7	95,7	95,7	95,7	95,7	-	-
Ölpflanzen	2,47	108,8	111,0	109,6	109,6	109,9	109,9	- 1,0	-
Heu und Stroh	3,03	158,5	193,6	140,4	140,9	140,3	141,2	- 27,1	+ 0,6
Heu	2,16	154,2	189,2	150,4	150,7	150,3	151,6	- 19,9	+ 0,9
Stroh	0,87	169,1	204,6	115,7	116,6	115,3	115,3	- 43,6	-
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	88,0	82,3	92,9	93,6	94,6	97,9	+ 19,0	+ 3,5
Genußmittelpflanzen	9,83	88,5	85,4	113,7	103,4	103,6	100,5	+ 17,7	- 3,0
Tabak	2,21	152,2	152,2	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	70,0	66,0	102,6	89,2	89,5	85,5	+ 29,5	- 4,5
Obst	25,97	84,5	84,0	73,2	78,6	82,8	90,9	+ 8,2	+ 9,8
Gemüse	18,40	102,7	83,5	64,5	64,6	62,5	65,7	- 21,3	+ 5,1
Weinmost	16,23	76,5	76,5	144,2	144,2	144,2	144,2	+ 88,5	-
Fleischartikel	749,82	110,6	109,3	118,7	120,4	122,6p	121,6p	+ 11,3	- 0,8
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,3	108,9	117,0	118,3	119,5	120,5	+ 10,7	+ 0,8
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,0	109,5	117,8	119,1	120,4	121,4	+ 10,9	+ 0,8
Ochsen	5,63	127,9	127,5	130,8	135,5	139,5	142,3	+ 11,6	+ 2,0
Bullen	63,25	130,0	128,4	134,9	137,8	138,6	141,0	+ 9,8	+ 1,7
Kühe	45,93	126,5	120,7	129,0	129,6	132,6	138,3	+ 14,6	+ 4,3
Färsen	32,38	122,7	118,7	124,7	127,0	129,8	133,4	+ 12,4	+ 2,8
Kälber	22,90	131,4	138,6	129,9	137,1	146,0	147,2	+ 6,2	+ 0,8
Schweine	209,49	100,9	96,0	107,4	107,5	107,3	106,5	+ 10,9	- 0,7
Schafvieh	1,91	129,9	129,2	131,6	126,3	132,1	134,9	+ 4,4	+ 2,1
Schlachtgeflügel	9,35	84,2	84,1	82,6	83,2	83,0	81,9	- 2,6	- 1,3
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	116,6	108,3	129,1	123,4	129,2	134,7	+ 24,4	+ 4,3
Milch 3)	266,46	113,6	112,9	124,5	127,4	127,7p	126,7p	+ 12,2	- 0,8
Eier	46,89	73,7	94,4	91,5	97,1	113,5	90,7	- 3,9	- 20,1
Wolle	0,61	55,3	55,3	52,9	52,9	52,9	52,9	- 4,3	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1970/71	1971		1971		1972	Veränderung Jan. 1972 gegenüber Jan. 1971 in Prozent	
			Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	Jan. 1971	Dez. 1971
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,0	115,4	101,4	125,3	113,2	- 1,9	- 9,7	
Schnittblumen	89,11	88,9	117,5	101,5	128,1	114,5	- 2,6	- 10,6	
Treibrosen	15,16	97,8	161,3	114,7	167,8	162,6	+ 0,8	- 3,1	
Freilandrosen	0,80	95,6	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	13,16	92,4	105,8	-	135,5	96,7	- 8,6	- 18,6	
Treibnelken	45,38	81,2	110,0	103,2	117,6	103,4	- 6,0	- 12,1	
Chrysanthemen	6,63	102,1	116,7	97,0	106,8	113,1	- 3,1	+ 5,9	
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	97,5	94,6	98,7	99,6	+ 2,2	+ 0,9	
Topfpflanzen	10,89	99,1	97,8	100,4	102,8	103,0	+ 5,3	+ 0,2	
Hortensien	1,17	115,4	-	-	-	-	-	-	
Cyclamen	3,34	107,4	103,1	105,8	110,8	108,1	+ 4,8	- 2,4	
Azaleen	4,50	89,1	90,8	93,0	94,3	96,8	+ 6,6	+ 2,7	
Ficus decora	1,88	98,3	100,2	103,1	103,5	103,5	+ 3,3	-	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	Privat- forsten Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	FWJ. 1971	Staatsforsten			Veränderung Dez. 1971 gegenüber Dez. 1970 in Prozent	
					1970 Dez.	1971 Okt.	1971 Nov.	Dez. 4)	Dez. 1970
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	100,2	99,0	98,0	98,5	- 1,7 + 0,5
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	98,7	97,0	95,2	95,9	- 2,8 + 0,7
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	95,3	88,7	75,7	76,8	- 19,4 + 1,5
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	99,3	99,1	92,4	98,4	- 0,9 + 6,5
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	101,2	99,6	96,4	96,8	- 4,3 + 0,4
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	99,5	98,8	98,4	98,7	- 0,8 + 0,3
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	95,6	92,0	92,0	94,5	- 1,2 + 2,7
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	90,7	90,9	90,7	92,8	+ 2,3 + 2,3
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	90,0	91,0	91,2	92,1	+ 2,3 + 1,0
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	91,5	90,7	90,1	93,8	+ 2,5 + 4,1
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	107,3	106,9	108,8	105,7	- 1,5 - 2,8
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	146,6	150,4	151,2	148,3	+ 1,2 - 1,9
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	92,2	90,2	92,5	89,3	+ 3,1 - 3,5
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	114,5	117,8	121,6	122,7	+ 7,2 + 0,9
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	114,5	119,2	123,9	125,5	+ 9,6 + 1,3
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	114,5	112,0	111,9	110,7	- 3,3 - 1,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufige Zahlen.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1971	1970		1971			Veränderung Dez. 1971 gegenüber Dez. 1970 in Prozent	
		Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1970	Nov. 1971
Nadelholz	108,3	108,0	108,5	108,2	107,9	107,6	- 0,4	- 0,3
Laubholz	101,8	101,0	101,7	101,8	101,7	101,5	+ 0,5	- 0,2

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1970/71	1971				Veränderung		
			Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan. 1971	Dez. 1971	in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	97,2	124,6	109,5	135,3	122,3	- 1,8	- 9,6	
Schnittblumen	89,11	96,0	126,9	109,6	138,3	123,7	- 2,5	- 10,6	
Treibrosen	15,16	105,6	174,2	123,9	181,2	175,6	+ 0,8	- 3,1	
Freilandrosen	0,80	103,3	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	13,16	99,8	114,3	-	146,3	104,4	- 8,6	- 18,6	
Treibnelken	45,38	87,7	118,8	111,5	127,0	111,7	- 6,0	- 12,0	
Chrysanthemen	6,63	110,3	126,0	104,8	115,3	122,1	- 3,1	+ 5,9	
Asparagus sprengeri	7,98	106,2	105,3	102,2	106,6	107,6	+ 2,2	+ 0,9	
Topfpflanzen	10,89	107,0	105,6	108,4	111,0	111,2	+ 5,3	+ 0,2	
Hortensien	1,17	124,6	-	-	-	-	-	-	
Cyclamen	3,34	116,0	111,3	114,3	119,7	116,7	+ 4,8	- 2,4	
Azaleen	4,50	96,2	98,1	100,4	101,8	104,5	+ 6,5	+ 2,7	
Picus decora	1,88	106,1	108,2	111,3	111,8	111,8	+ 3,3	-	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzel-
nen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1) forsten		FWj. 1971	Staatsforsten			Veränderung		
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1971	Forstwirtschaftsjahr 1971		1970 Dez.	1971 Okt.	1971 Nov.	Dez. 4)	Dez. 1970	Nov. 1971
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	103,2	102,0	100,9	101,5	- 1,6	+ 0,6
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	101,7	99,9	98,1	98,8	- 2,9	+ 0,7
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	98,2	91,4	78,0	79,1	- 19,5	+ 1,4
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	102,3	102,1	95,2	101,4	- 0,9	+ 6,5
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	104,2	102,6	99,3	99,7	- 4,3	+ 0,4
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	102,5	101,8	101,4	101,7	- 0,8	- 2,9
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	98,5	94,8	94,8	97,3	- 1,2	+ 2,6
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	93,4	93,6	93,4	95,6	+ 2,4	+ 2,4
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	92,7	93,7	93,9	94,9	+ 2,4	+ 1,1
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	94,2	93,4	92,8	96,6	+ 2,5	+ 4,1
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	110,5	110,1	112,1	108,9	- 1,4	- 2,9
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	151,0	154,9	155,7	152,7	+ 1,1	- 1,9
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	95,0	92,9	95,3	92,0	+ 3,2	- 3,5
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	117,9	121,3	125,2	126,4	+ 7,2	+ 1,0
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	117,9	122,8	127,6	129,3	+ 9,7	+ 1,3
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	117,9	115,4	115,3	114,0	- 3,3	- 1,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw.
Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.- 4) Vorläufige Zahlen.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj 1971	1970		1971			Veränderung		
		Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1970	Nov. 1971	in Prozent
Nadelholz	120,2	119,9	120,4	120,1	119,8	119,4	- 0,4	- 0,3	
Laubholz	113,0	112,1	112,9	113,0	112,9	112,7	+ 0,5	- 0,2	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERAENDERUNG 1971 1972 JAN. DEZ. JAN. JAN. DEZ. GEGENUEBER 1971 IN PROZENT			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	110,8	110,5	115,3	116,2	+ 5,2 + 0,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,0	121,7	127,0	128,0	+ 5,2 + 0,8
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	106,8	106,4	110,4	111,4	+ 4,7 + 0,9
HANDELSDUENGER	108,23	.	.	.	103,9	- -
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	.	.	.	104,2	- -
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	38,34	93,2	93,6	95,9	96,5	+ 3,1 + 0,6
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	99,8	103,8	102,4	107,3	+ 3,4 + 4,8
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	103,0	106,2	108,3	110,8	+ 4,3 + 2,3
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	136,0	137,1	144,3	144,5	+ 5,4 + 0,1
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	.	.	.	102,2	- -
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	90,7	91,4	98,1	98,5	+ 7,8 + 0,4
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	100,9	103,5	107,8	110,0	+ 6,3 + 2,0
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	.	108,7	- -
FUTTERMittel	280,25	98,7	99,4	97,3	96,9	- 2,5 - 0,4
FUTTERGETREIDE	12,89	87,2	87,7	85,2	86,1	- 1,8 + 1,1
FUTTERGERSTE	9,50	87,0	87,9	85,3	86,2	- 1,9 + 1,1
FUTTERMAIS	3,39	87,6	87,0	85,0	85,7	- 1,5 + 0,8
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	97,7	99,3	90,1	90,0	- 9,4 - 0,1
OELEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	101,5	103,3	99,2	98,7	- 4,5 - 0,5
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	120,6	121,1	116,8	116,6	- 3,7 - 0,2
FISCHMEHL	8,82	119,4	121,5	101,3	100,4	- 17,4 - 0,9
MAGERMILCH	29,18	121,0	121,0	121,5	121,5	+ 0,4 -
MISCHFUTTERMittel	175,07	94,4	95,0	93,8	93,3	- 1,8 - 0,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	95,0	96,2	93,4	92,4	- 4,0 - 1,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,9	93,3	92,3	91,8	- 1,6 - 0,5
LEGEMEHL	75,32	95,2	95,7	95,2	95,0	- 0,7 - 0,2
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	96,1	96,7	96,8	96,6	- 0,1 - 0,2
BIERTREBER	10,18	98,9	99,6	100,0	100,0	+ 0,4 -
TAPIOKAMEHL	3,39	87,8	87,9	87,0	86,5	- 1,6 - 0,6
SAATGUT	20,49	105,1	102,4	103,1	103,1	+ 0,7 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	96,6	97,5	98,3	98,3	+ 0,8 -
HACKFRUECHTE	12,17	107,4	104,6	103,1	103,1	- 1,4 -
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	104,3	103,3	101,1	101,1	- 2,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	105,0	100,0	97,6	97,6	- 2,4 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	130,6	123,8	130,6	130,6	+ 5,5 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	131,3	128,8	131,3	131,3	+ 1,9 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	128,5	108,5	128,9	128,9	+ 18,8 -
ROTKLEE	0,69	104,9	99,6	105,0	105,0	+ 5,4 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	154,8	118,3	155,6	155,6	+ 31,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	107,6	100,5	119,1	124,0	+ 23,4 + 4,1
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	114,9	114,2	124,5	127,5	+ 11,6 + 2,4
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	89,9	68,4	106,2	115,4	+ 68,7 + 8,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	135,1	134,7	136,9	139,0	+ 3,2 + 1,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,7	91,6	92,4	93,3	+ 1,9 + 1,0
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,0	103,6	114,7	119,2	+ 15,1 + 3,9
FUNGIZIDE	2,99	99,6	96,8	96,8	93,0	- 3,9 - 3,9
INSEKTIZIDE	3,87	96,4	97,3	97,3	99,7	+ 2,5 + 2,5
HERBIZIDE	2,04	75,9	77,2	78,5	81,4	+ 5,4 + 3,7
SONSTIGE MITTEL	0,81	78,3	78,4	82,5	87,6	+ 11,7 + 6,2
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	99,8	100,2	103,5	104,6	+ 4,4 + 1,1
KOEHLE	4,41	126,9	129,3	138,0	140,4	+ 8,6 + 1,7
STEINKOEHLE	1,70	123,2	124,5	134,1	134,6	+ 8,1 + 0,4
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	2,71	129,1	132,3	140,5	144,1	+ 8,9 + 2,6
TREIBSTOFFE	21,17	88,0	89,2	88,4	88,3	- 1,0 - 0,1
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	86,3	88,4	86,5	86,4	- 2,3 - 0,1
BENZIN	6,78	91,6	91,0	92,5	92,4	+ 1,5 - 0,1
SCHMIEROELE UND -FETTE	10,38	105,9	105,6	110,2	111,2	+ 5,3 + 0,9
ELEKTRISCHER STROM	25,11	102,4	102,0	107,4	109,3	+ 7,2 + 1,8

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHELFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERÄNDERUNG JAN. 1972 GEGENÜBER JAN. 1971 IN PROZENT				
			1971		1972		
			JAN.	DEZ.	JAN.	JAN.	DEZ.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	120,8	120,5	125,7	126,7	+ 5,1	+ 0,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	133,0	132,7	138,4	139,5	+ 5,1	+ 0,8
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	115,7	115,2	119,6	120,7	+ 4,8	+ 0,9
HANDELSDÜNGER	108,23	.	.	.	115,3	—	—
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	.	.	.	115,7	—	—
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	38,34	103,5	103,9	106,4	107,2	+ 3,2	+ 0,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	110,7	115,2	113,7	119,2	+ 3,5	+ 4,8
KALIDÜNGESALZ 50 VH K20	21,71	114,3	117,9	120,2	123,0	+ 4,3	+ 2,3
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	150,9	152,2	160,2	160,4	+ 5,4	+ 0,1
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	.	.	.	113,5	—	—
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	100,7	101,5	108,9	109,4	+ 7,8	+ 0,5
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	112,1	114,9	119,7	122,1	+ 6,3	+ 2,0
NP-DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	.	120,7	—	—
FUTTERMITTEL	280,25	104,2	105,0	102,7	102,3	- 2,6	- 0,4
FUTTERGETREIDE	12,89	92,0	92,5	89,9	90,8	- 1,8	+ 1,0
FUTTERGERSTE	9,50	91,8	92,8	90,0	91,0	- 1,9	+ 1,1
FUTTERMAIS	3,39	92,4	91,8	89,7	90,4	- 1,5	+ 0,8
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	103,1	104,7	95,0	95,0	- 9,3	—
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	107,1	109,0	104,6	104,1	- 4,5	- 0,5
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,3	127,8	123,3	123,0	- 3,8	- 0,2
FISCHMEHL	8,82	126,0	128,2	106,9	106,0	- 17,3	- 0,8
MAGERMILCH	29,18	127,6	127,7	128,2	128,1	+ 0,3	- 0,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	99,6	100,3	98,9	98,5	- 1,8	- 0,4
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	100,2	101,5	98,6	97,5	- 3,9	- 1,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	98,0	98,5	97,3	96,8	- 1,7	- 0,5
LEGEMEHL	75,32	100,5	101,0	100,4	100,3	- 0,7	- 0,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	102,6	103,2	103,3	103,1	- 0,1	- 0,2
BIERTREBER	10,18	104,4	105,1	105,5	105,5	+ 0,4	—
TAPIOKAMEHL	3,39	97,4	97,5	96,6	96,0	- 1,5	- 0,6
SAATGUT	20,49	110,9	108,1	108,8	108,8	+ 0,6	—
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	102,9	103,8	103,8	+ 0,9	—
HACKFRÜCHTE	12,17	113,4	110,3	108,8	108,8	- 1,4	—
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	110,1	109,0	106,7	106,7	- 2,1	—
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,8	105,5	103,0	103,0	- 2,4	—
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	137,7	130,6	137,7	137,7	+ 5,4	—
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	138,5	135,9	138,5	138,5	+ 1,9	—
FUTTERPFLANZEN	1,31	135,5	114,4	136,0	136,0	+ 18,9	—
ROTKLEE	0,69	110,6	105,0	110,8	110,8	+ 5,5	—
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	163,3	124,8	164,1	164,1	+ 31,5	—
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	113,6	106,1	125,7	130,8	+ 23,3	+ 4,1
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	121,3	120,5	131,4	134,5	+ 11,6	+ 2,4
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	94,9	72,2	112,1	121,8	+ 68,7	+ 8,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	142,5	142,1	144,4	146,6	+ 3,2	+ 1,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,8	101,7	102,6	103,6	+ 1,9	+ 1,0
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	111,0	115,0	127,4	132,3	+ 15,0	+ 3,8
FUNGIZIDE	2,99	110,6	107,5	107,5	103,2	- 4,0	- 4,0
INSEKTIZIDE	3,87	107,0	108,0	108,0	110,7	+ 2,5	+ 2,5
HERBIZIDE	2,04	84,3	85,7	87,2	90,4	+ 5,5	+ 3,7
SONSTIGE MITTEL	0,81	87,0	87,1	91,6	97,2	+ 11,6	+ 6,1
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	110,8	111,2	114,9	116,1	+ 4,4	+ 1,0
KOHLE	4,41	140,8	143,5	153,2	155,9	+ 8,6	+ 1,8
STEINKOHLE	1,70	136,8	138,2	148,8	149,5	+ 8,2	+ 0,5
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	143,4	146,9	156,0	159,9	+ 8,8	+ 2,5
TREIBSTOFFE	21,17	97,7	99,0	98,1	98,0	- 1,0	- 0,1
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	95,8	98,1	96,0	95,9	- 2,2	- 0,1
BENZIN	6,78	101,7	101,0	102,7	102,5	+ 1,5	- 0,2
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,6	117,2	122,5	123,3	+ 5,2	+ 0,7
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,7	113,2	119,2	121,3	+ 7,2	+ 1,8

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1971		VERÄNDERUNG 1972 JAN. 1972 GEGENÜBER JAN. 1971 IN PROZENT	
			JAN.	DEZ.	JAN.	DEZ.
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	113,4	114,0	119,7	120,6	+ 5,8 + 0,8
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	134,5	132,5	145,0	145,0	+ 9,4 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	125,7	126,8	133,7	135,4	+ 6,8 + 1,3
REPARATUREN	61,07	137,5	138,8	148,5	151,2	+ 8,9 + 1,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	136,9	138,0	147,7	150,6	+ 9,1 + 2,0
AN MASCHINEN UND GERAETEN FÜR						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	150,3	151,4	163,3	166,9	+10,2 + 2,2
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	135,0	136,5	144,9	148,1	+ 8,5 + 2,2
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	137,7	138,9	148,9	151,2	+ 8,9 + 1,5
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	127,9	129,1	136,8	138,9	+ 7,6 + 1,5
WARTUNG	24,43	109,5	110,4	112,6	112,7	+ 2,1 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	111,4	111,9	116,3	116,9	+ 4,5 + 0,5
BINDEGARN	10,12	80,2	80,4	80,5	80,2	- 0,2 - 0,4
HANDHÄCKE	3,49	126,3	126,9	133,5	134,7	+ 6,1 + 0,9
DÜNGEGABEL	3,49	150,1	150,9	164,4	165,7	+ 9,8 + 0,8
MAEHMESSERKLINGE	3,48	130,3	131,2	137,6	138,8	+ 5,8 + 0,9
DRAHTSTIFTE	0,70	132,4	132,5	134,9	135,3	+ 2,1 + 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	107,5	108,2	110,4	112,0	+ 3,5 + 1,4
STACHELDRAHT	0,70	125,8	126,0	129,0	129,3	+ 2,6 + 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	141,1	143,2	147,8	149,2	+ 4,2 + 0,9
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	226,68	124,1	124,5	131,8	132,4	+ 6,3 + 0,5
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	134,9	133,0	145,7	145,7	+ 9,5 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	119,4	120,8	125,6	126,5	+ 4,7 + 0,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	121,7	122,6	128,0	129,0	+ 5,2 + 0,8
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	122,4	123,2	128,3	128,0	+ 3,9 - 0,2
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	117,6	119,3	123,8	124,6	+ 4,4 + 0,6
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	134,3	139,4	141,6	+ 5,4 + 1,6
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,9	138,6	144,4	147,3	+ 6,3 + 2,0
ACKEREGGE	2,99	125,5	127,6	131,7	132,6	+ 3,9 + 0,7
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	136,7	140,9	146,1	147,7	+ 4,8 + 1,1
VIELFACHGERÄT FÜR KARTOFFELANBAU	4,28	137,6	141,6	146,6	149,0	+ 5,2 + 1,6
DRILLMASCHINE	2,10	134,6	139,4	145,2	145,2	+ 4,2 -
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	115,7	117,3	120,4	121,8	+ 3,8 + 1,2
STÄLLDÜNGESTREUER	8,48	113,1	113,4	117,1	117,2	+ 3,4 + 0,1
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	123,0	126,8	131,2	138,2	+ 9,0 + 5,3
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	113,2	115,7	116,5	119,3	+ 3,1 + 2,4
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	120,3	123,7	125,9	126,8	+ 2,5 + 0,7
FÜR ERNTBERGUNG	36,03	113,7	116,0	120,9	121,4	+ 4,7 + 0,4
ANBAUMAEHWERK	2,10	126,2	130,3	131,9	131,9	+ 1,2 -
RECHWENDER	8,49	115,7	117,9	124,1	125,8	+ 6,7 + 1,4
FELDHÄCKSLER	2,10	108,4	108,7	114,7	114,7	+ 5,5 -
ZÜCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	123,0	127,0	130,4	130,4	+ 2,7 -
MAEHDRÄSCHER	13,16	111,8	114,5	118,6	118,6	+ 3,6 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	121,7	124,0	128,6	129,0	+ 4,0 + 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,0	105,0	111,3	111,6	+ 6,3 + 0,3
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,4	132,5	138,2	140,5	+ 6,0 + 1,7
SCHROTMÜHLE	1,29	129,0	131,8	136,2	138,5	+ 5,1 + 1,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	136,6	137,3	142,2	148,1	+ 7,9 + 4,1
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	129,5	132,1	141,4	141,4	+ 7,0 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	125,2	126,8	126,8	128,9	+ 1,7 + 1,7
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	110,3	110,5	115,0	115,4	+ 4,4 + 0,3
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	115,5	116,2	121,2	121,2	+ 4,3 -
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	126,5	128,8	131,9	133,5	+ 3,6 + 1,2
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	110,5	111,8	115,9	115,9	+ 3,7 -
ACKERWAGEN	7,19	102,0	101,0	106,0	106,1	+ 5,0 + 0,1
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	114,5	116,5	116,5	116,5	- -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	115,9	116,0	118,9	118,9	+ 2,5 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 MJD	VERAENDERUNG GEGENUEBER 1971 IN PROZENT				
			1971		1972		
			JAN.	DEZ.	JAN.	JAN.	DEZ.
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	123,6	124,2	130,5	131,5	+ 5,9	+ 0,8
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	149,2	147,0	161,0	161,0	+ 9,5	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	139,6	140,7	148,4	150,3	+ 6,8	+ 1,3
REPARATUREN	61,07	152,6	154,0	164,9	167,9	+ 9,0	+ 1,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	152,0	153,2	163,9	167,2	+ 9,1	+ 2,0
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	166,9	168,1	181,3	185,2	+ 10,2	+ 2,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	149,8	151,5	160,8	164,4	+ 8,5	+ 2,2
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	152,8	154,2	165,4	167,9	+ 8,9	+ 1,5
ERGAEZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	142,0	143,3	151,8	154,1	+ 7,5	+ 1,5
WARTUNG	24,43	121,6	122,6	125,0	125,1	+ 2,0	+ 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	123,6	124,2	129,1	129,7	+ 4,4	+ 0,5
BINDEGARN	10,12	89,0	89,2	89,3	89,0	- 0,2	- 0,3
HANDHACKE	3,49	140,2	140,8	148,1	149,5	+ 6,2	+ 0,9
RINGGABEL	3,49	166,5	167,4	182,4	183,8	+ 9,8	+ 0,8
MAEHEMESSERKLINGE	3,48	144,8	145,7	152,9	154,2	+ 5,8	+ 0,9
DRAHTSTIFTE	0,70	147,0	147,1	149,7	150,2	+ 2,1	+ 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	119,3	120,1	122,6	124,3	+ 3,5	+ 1,4
STACHELDRAHT	0,70	139,7	139,9	143,2	143,6	+ 2,6	+ 0,3
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,6	158,9	164,1	165,6	+ 4,2	+ 0,9
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	137,8	138,2	146,3	146,9	+ 6,3	+ 0,4
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	149,7	147,6	161,7	161,7	+ 9,6	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	132,5	134,1	139,5	140,4	+ 4,7	+ 0,6
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	135,1	136,0	142,2	143,2	+ 5,3	+ 0,7
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAEDE	4,75	135,9	136,7	142,4	142,1	+ 4,0	- 0,2
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	130,5	132,4	137,4	138,4	+ 4,5	+ 0,7
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	147,0	149,0	154,7	157,1	+ 5,4	+ 1,6
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	152,0	153,8	160,2	163,5	+ 6,3	+ 2,1
ACKEREGGE	2,99	139,3	141,6	146,2	147,2	+ 4,0	+ 0,7
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	151,7	156,4	162,2	164,0	+ 4,9	+ 1,1
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	152,8	157,2	162,7	165,4	+ 5,2	+ 1,7
DRILLMASCHINE	2,10	149,4	154,7	161,2	161,2	+ 4,2	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	128,4	130,2	133,6	135,2	+ 3,8	+ 1,2
STALLDUNGSTREUER	8,48	125,6	125,9	130,0	130,2	+ 3,4	+ 0,2
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	136,5	140,8	145,6	153,4	+ 8,9	+ 5,4
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	125,6	128,4	129,3	132,4	+ 3,1	+ 2,4
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	133,6	137,3	139,7	140,7	+ 2,5	+ 0,7
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	126,3	128,8	134,2	134,7	+ 4,6	+ 0,4
ANBAUMAEHWERK	2,10	140,1	144,6	146,5	146,5	+ 1,3	-
RECHWENDER	8,49	128,4	130,9	137,8	139,7	+ 6,7	+ 1,4
FELDHAECKSLER	2,10	120,3	120,6	127,3	127,3	+ 5,6	-
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	136,5	141,0	144,7	144,7	+ 2,6	-
MAEHDRUESCHER	13,16	124,2	127,1	131,6	131,6	+ 3,5	-
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	135,0	137,6	142,7	143,2	+ 4,1	+ 0,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	115,5	116,5	123,6	123,8	+ 6,3	+ 0,2
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	144,7	147,1	153,4	155,9	+ 6,0	+ 1,6
SCHROTMUEHLE	1,29	143,2	146,3	151,2	153,7	+ 5,1	+ 1,7
FUTTERDAEMPFER	0,81	151,6	152,4	157,8	164,3	+ 7,8	+ 4,1
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	143,8	146,6	156,9	156,9	+ 7,0	-
SELBSTTAEITIGES TRAENKEBECKEN	0,41	139,0	140,7	140,7	143,0	+ 1,6	+ 1,6
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	122,4	122,6	127,6	128,1	+ 4,5	+ 0,4
FOERDERGEBLAESE	2,10	128,2	128,9	134,5	134,6	+ 4,4	+ 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	140,4	143,0	146,4	148,1	+ 3,6	+ 1,2
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	122,7	124,1	128,6	128,6	+ 3,6	-
ACKERWAGEN	7,19	113,2	112,1	117,6	117,8	+ 5,1	+ 0,2
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	127,0	129,2	129,2	129,2	-	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	128,7	128,8	132,0	132,0	+ 2,5	-

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1971		1972
					Jan.	Dez.	Jan.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	336,8 ^{a)}	340,0	335,0	345,0
		Köln	1 000 kg	332,9 ^{a)}	337,5	333,8	334,8
		Frankfurt	1 000 kg	344,1 ^{a)}	352,5	338,9	347,4
		Stuttgart	1 000 kg	336,4 ^{a)}	335,0	348,0	353,0
		München	1 000 kg	349,2 ^{a)}	345,0	341,8	343,5
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	348,8 ^{a)}	349,5	340,0	340,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	370,9 ^{a)}	380,0	365,0	375,0
		Köln	1 000 kg	371,4 ^{a)}	387,5	375,0	375,0
		Frankfurt	1 000 kg	363,9 ^{a)}	372,5	358,3	362,5
		Stuttgart	1 000 kg	367,6 ^{a)}	370,0	349,0	355,0
		München	1 000 kg	354,5 ^{a)}	352,5	350,1	352,0
		Nürnberg	1 000 kg	357,9 ^{a)}	360,0	345,5	348,0
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	318,3	320,0	330,0	340,0
		Köln	1 000 kg	323,6 ^{a)}	326,0	328,8	331,2
		Frankfurt	1 000 kg	313,4 ^{a)}	330,0	312,5	322,5
		Stuttgart	1 000 kg	327,5	340,0	315,0	320,0
		München	1 000 kg	323,6 ^{a)}	335,0	317,5	317,5
		Nürnberg	1 000 kg	312,4 ^{a)}	325,0	305,0	300,0
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	298,6 ^{a)}	320,0	300,0	300,0
		Köln	1 000 kg	301,8 ^{a)}	313,8	316,5	316,3
		Frankfurt	1 000 kg	305,9 ^{a)}	327,5	310,0	317,4
		Stuttgart	1 000 kg	321,7	335,0	305,0	310,0
		München	1 000 kg	327,1	337,5	327,5	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	317,6 ^{a)}	330,0	317,5	322,5
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	.	8,76	10,25	10,23
		Hannover	100 kg	7,81	7,88	9,51	8,96
		Köln	100 kg	8,00	8,25	9,00	9,00
		Frankfurt	100 kg	11,39	12,00	13,50	13,09
		Karlsruhe	100 kg	11,38	13,86	12,00	12,00
		München	100 kg	9,73	11,09	10,76	10,88
		Nürnberg	100 kg	11,21	11,25	13,25	13,76
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	478,56 ^{a)}	370,62	488,22	464,37
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	274,4	274,5	289,2	293,5
		Hannover	100 kg	.	259,3	.	289,9
		Köln	100 kg	282,8 ^{a)}	283,5	295,0	298,3
Ochsen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	282,8 ^{a)}	279,1	.	287,2
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	290,0	281,1	308,4	312,7
		Hannover	100 kg	296,8	289,1	309,0	315,8
		Köln	100 kg	299,3	297,8	319,5	326,5
		Frankfurt	100 kg	298,4 ^{a)}	289,9	313,2	319,2
		Mannheim	100 kg	304,5	296,7	315,2	322,7
		München	100 kg	290,5	282,2	305,8	310,8
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	213,3	198,3	225,1	234,2
		Hannover	100 kg	207,9	193,4	218,0	226,6
		Köln	100 kg	217,8	202,9	226,0	237,7
		Frankfurt	100 kg	217,6	204,8	217,7	226,6
		Mannheim	100 kg	216,7 ^{a)}	197,9	216,2	230,1
		München	100 kg	229,9	215,0	232,6	241,1
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,2	238,9	268,8	277,0
		Hannover	100 kg	242,7	235,1	249,6	262,2
		Köln	100 kg	259,3	247,1	276,3	287,1
		Frankfurt	100 kg	258,0 ^{a)}	242,9	268,9	278,0
		Mannheim	100 kg	257,0 ^{a)}	247,3	270,2	274,3
		München	100 kg	269,3	260,6	276,6	280,9

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung.	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971				1972
				D	Jän.	Dez.	Jan.	
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markttort	Hamburg	100 kg	399,2	427,2	457,2	452,0	
		Hannover	100 kg		419,7			
		Köln	100 kg	422,8	460,0	484,4	494,9	
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	40,78 ^{a)}	448,3	480,6	487,5	
		Mannheim	100 kg	439,8 ^{a)}	464,1	520,3	518,1	
		München	100 kg	441,6	466,5	480,0	486,8	
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	231,4	215,6	237,5	239,9	
		Hannover	100 kg	237,6	217,1	252,2	242,0	
		Köln	100 kg	250,0	235,8	262,5	258,9	
		Frankfurt	100 kg	247,1	233,3	267,7	260,9	
		Mannheim	100 kg	256,7	241,5	269,7	268,6	
		München	100 kg	232,3	222,7	249,9	247,8	
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	273,5	274,5	274,6	275,0	
		Köln	100 kg		305,4			
		Frankfurt	100 kg	305,3 ^{a)}		299,2	313,9	
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	...	36,92	41,75p	41,41p	
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	11,09	12,71	14,81	11,94	
		Ndss.	100 St	11,49	13,17	15,81	12,21	
		NrhW.	100 St	12,17	14,67	16,16	12,19	
		Stuttgart	100 St	11,08	12,00	15,25	12,00	
		Bayern	100 St	11,80	12,42	15,52	12,72	
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,87	14,97	17,05	13,61	
		Hamburg	100 St	12,94	14,83	17,71	13,54	
		Ndss.	100 St	13,35	15,34	17,96	14,45	
		NrhW.	100 St	13,33	15,83	17,42	13,50	
		Stuttgart	100 St	14,54	15,75	18,75	15,50	
		Bayern	100 St	13,48	13,96	17,94	14,67	
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung							
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg								
schwarze		Ndss.	1 kg	1,27	1,10	1,30	1,38	
schwarze		NrhW.	1 kg	1,27	1,15	1,31	1,37	
rote		Hessen	1 kg	1,48	1,36	1,53	1,45	
rote		BaWü.	1 kg	1,57	1,45	1,64	1,64	
rote		Bayern	1 kg	1,57	1,43	1,53	1,56p	
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg								
schwarze		Ndss.	1 kg	1,08	0,96	1,19	1,29	
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,07	1,27	1,35	
rote		Hessen	1 kg	1,37	1,25	1,52	1,55	
rote		BaWü.	1 kg	1,48	1,36	1,58	1,63	
rote		Bayern	1 kg	1,47	1,29	1,56	1,58p	
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg								
schwarze		Ndss.	1 kg	1,10	0,94	1,25	1,34	
schwarze		NrhW.	1 kg	1,10	0,98	1,39	1,35	
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,39	1,72	1,76	
rote		BaWü.	1 kg	1,63	1,53	1,76	1,82	
rote		Bayern	1 kg	1,68	1,43	1,74	1,79p	
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg								
schwarze		Ndss.	1 kg	2,06	2,06	2,11	2,33	
schwarze		NrhW.	1 kg	2,22	2,28	2,40	2,42	
rote		Hessen	1 kg	3,75	3,83	3,76	3,81	
rote		BaWü.	1 kg	3,96	3,97	4,07	4,26	
rote		Bayern	1 kg	3,95	3,96	4,06	4,27	

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im November DM 41,64.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1971 Jan.	Dez.	1972 Jan.
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis oder freie Absprache - siehe Fußnote 1)							
Weißkohl		Marne	100 kg	.	6,65	7,00	7,31
		Braunschweig	100 kg	.	13,19	13,88	14,50
		Krefeld	100 kg	.	10,29	10,50	13,33
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	25,67	21,17	21,57
		Schifferstadt	100 kg	.	33,50	16,00	21,64
		Kitzingen	100 kg	.	43,75	20,00	.
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	13,38	13,78	15,23
		Fischenich	100 kg	.	9,25	18,67	.
		Schifferstadt	100 kg	.	9,13	18,13	21,40
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	19,80	23,43	29,38
		Fischenich	100 kg	.	35,25	35,50	.
		Landau	100 kg	.	34,50	24,00	22,00
Sellerie		Roisdorf	100 kg	.	25,94	52,00	43,94
		Fischenich	100 kg	.	24,86	48,67	.
		Schifferstadt	100 kg	.	24,00	26,75	34,00
		Kitzingen	100 kg	.	.	30,00	.
Rosenkohl		Fischenich	100 kg	.	98,86	61,50	.
		Gonsenheim	100 kg	.	98,60	.	.
		Reichenau	100 kg	.	101,82	73,13	75,00
		Kitzingen	100 kg	.	112,50	56,67	75,00
Obst							
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache							
Äpfel		Jork	100 kg	.	25,88	32,55	30,81
		Bonn	100 kg	.	67,37	65,17	88,75
		Weisenheim	100 kg	.	.	48,00	42,80
		Heilbronn	100 kg	.	55,69	43,53	49,65

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische 1) auf den Auktionen 2)
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1970			1971					
		Okt.	Nov.	Dez.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Hering	0,56	0,54	0,56	0,55	0,55	0,50	0,50	0,52	0,63	0,60
Kabeljau	0,76	0,83	0,74	0,68	0,71	0,75	0,74	0,77	0,87	0,94
Seelachs	0,65	0,83	0,67	0,82	0,65	0,62	0,77	0,58	0,63	0,92
Rotbarsch	1,00	1,02	1,17	1,15	0,85	1,24	0,86	0,85	0,98	1,03

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
				D	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	
Robholz aus Staatswald									
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt								
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg.	1 fm	63,22	.	72,00c)	65,72c)	66,37c)	
		Bayern	1 fm	68,99	69,16	71,24c)	69,59c)	72,16c)	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	56,76	61,52	64,02	56,55	...	
		Hessen 3)	1 fm	56,56	58,22	56,25	56,95	56,95	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	68,11	74,52	74,57	68,56	...	
		Hessen 3)	1 fm	69,53	72,96	68,49	67,88	67,88	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	76,94	80,12	86,71	73,59	...	
		Hessen 3)	1 fm	81,24	85,32	79,98	76,63	76,63	
		Baden-Wttbg.	1 fm	80,73	.	85,71c)	84,30c)	84,61c)	
		Bayern 4)	1 fm	86,58	87,70	90,98c)	89,70c)	92,56c)	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)									
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	78,89b)	76,74b)	75,42	74,48	74,48	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	71,90	63,40	...	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	89,28a)	.	79,79c)	82,49c)	96,56c)	
		Bayern 4)	1 fm	98,50	96,89	90,08c)	90,47c)	98,91c)	
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen	1 fm	91,28b)	91,05b)	87,09	86,57	86,57	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	86,45	78,95	...	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	107,19	.	97,09c)	93,16c)	112,63c)	
		Bayern 4)	1 fm	113,22	112,34	105,55c)	105,64c)	117,00c)	
Fichte/Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	95,61	95,71	96,70	97,11	...	
		Hessen	1 fm	96,53b)	98,00b)	98,28	98,07	98,07	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	102,93	105,20	104,72	103,65	...	
		Hessen	1 fm	108,53b)	109,86b)	110,80	110,16	110,16	
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz	1 fm	91,94	94,00	...	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	93,53a)	.	97,74c)	97,29c)	98,38c)	
		Bayern 4)	1 fm	99,07a)	102,41	105,04c)	104,49c)	104,25c)	
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz	1 fm	103,25c)	103,39	...	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	107,61a)	.	111,62c)	111,29c)	112,59c)	
		Bayern 4)	1 fm	114,13a)	117,90	120,52c)	119,47c)	119,00c)	
Grubenlangholz, entrindet									
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	51,23a)	52,01	52,49	52,32	52,32	
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	48,63a)	48,51	...	...	...
		Bayern 5)	1 fm	59,63	53,36	62,94c)	61,71c)	61,72c)	
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	56,80a)	57,08	60,33	58,65	58,65	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	55,02	54,90	...	...	...
Kiefer		Hessen	1 fm	45,89a)	45,81	46,44	45,26	45,26	
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,65a)	40,96	...	...	...
		Bayern 5)	1 fm	53,98	47,59	50,44c)	50,63c)	56,98	
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	48,77	48,81	50,33	48,65	48,65	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	42,68a)	42,37	...	...	...
Fichtenfaserholz entrindet									
Klasse A	ungerückt		1 rm	50,07	45,64	52,76	51,03	51,03	
Klasse B		Hessen	1 rm	44,80	43,76	48,17	46,59	46,59	
Klasse C			1 rm	39,59	38,91	41,29	39,94	39,94	
Klasse A			1 rm	49,81a)	.	56,55c)	57,73c)	58,12c)	
Klasse B		Baden-Wttbg	1 rm	44,85a)	.	51,63c)	52,71c)	53,06c)	
Klasse C			1 rm	37,89a)	.	44,25c)	45,18c)	45,48c)	
Buchenscheitholz für Hausbrand									
unentrindet		ungerückt	Hessen	1 rm	24,70	25,33	24,47
		ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,98	23,43
		ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	28,47	.	26,19c)	27,28c)	28,99c)

1) Langholz, ohne Rinde gemessen.- 2) Langholz und Abschnitte.- 3) Entrindet.- 4) Im Winter meist unentrindet.-
5) Stärkeklasse 1a/1b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Teilweise unentrindet.-
c) gerückt.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970 15. Dez.	15. Jan.	1971 15. Nov.	15. Dez.	1972 15. Jan.
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,11	19,39	18,68	18,81	19,02
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,35	19,40	19,73	19,69	19,78
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	18,60	18,93	19,14	19,13	19,35
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,10	19,21	18,29	18,82	19,21
	Hessen	50 kg	18,51	18,71	18,11	18,31	18,74
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,07	18,20	17,49	17,69	17,75
	Baden-Württemberg	50 kg	20,24	20,44	19,28	19,38	19,48
	Bayern	50 kg	19,30	19,75	18,40	18,47	18,63
Futtermais							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	21,64	21,61	21,24	21,24	21,41
	Schleswig-Holstein	50 kg	20,19	20,28	20,61	20,17	20,16
	Niedersachsen	50 kg	21,47	21,62	21,66	21,50	21,66
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,18	21,01	20,45	20,93	21,11
	Hessen	50 kg	22,02	21,90	22,00	22,00	22,50
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,55	23,37	23,40	23,40	23,55
	Baden-Württemberg	50 kg	22,34	22,59	21,45	21,47	21,53
	Bayern	50 kg	21,42	21,22	20,66	20,63	20,82
Kleie							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	16,04	16,30	14,72	14,80	14,79
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	16,98	17,25	14,85	15,23	15,40
	Niedersachsen	50 kg	16,74	17,16	14,54	14,91	15,01
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,76	17,28	14,26	14,56	14,73
	Hessen	50 kg	15,50	15,80	13,90	14,00	13,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	15,90	15,57	15,22	15,28	14,53
	Baden-Württemberg	50 kg	15,41	15,70	14,53	14,63	14,71
	Bayern	50 kg	15,40	15,55	15,23	14,91	14,84
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,61	23,84	22,94	22,95	22,84
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,48	22,82	21,25	21,73	21,63
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	22,82	23,08	21,81	21,66	21,79
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,55	23,18	21,80	21,68	21,53
	Hessen	50 kg	22,21	22,71	23,16	22,91	22,61
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,55	23,55	24,15	24,11	23,88
	Baden-Württemberg	50 kg	24,16	24,45	23,75	24,16	23,88
	Bayern	50 kg	25,12	25,03	24,03	23,99	23,87
Tierische Futtermittel							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	44,11	43,99	37,40	36,95	36,64
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	42,55	42,60	33,38	32,73	31,93
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	42,27	41,88	34,44	34,20	33,72
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	42,50	42,25	34,91	34,40	34,00
	Hessen	50 kg	42,95	42,95	39,10	38,56	37,66
	Rheinland-Pfalz	50 kg	47,40	47,40	44,10	44,00	43,30
	Baden-Württemberg	50 kg	45,22	45,38	39,46	39,25	38,82
	Bayern	50 kg	45,58	45,51	38,72	38,01	38,33
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,16	6,16	6,17	6,19	6,18
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	5,86	5,88	6,02	6,04p	6,02p
	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,17	6,17	6,21	6,21	6,21
	Hessen	100 l	6,91	6,91	7,01	7,21	7,21
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	7,11	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	5,97	5,97	5,96	5,96	5,96
	Bayern	100 l	6,00	5,98	5,98	5,98	...
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,26	21,46	20,76	20,85	20,61
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	20,51	20,58	18,95	18,82	18,36
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,23	21,42	20,31	20,23	20,06
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,61	20,77	19,84	19,86	19,65
	Hessen	50 kg	21,04	21,59	21,09	21,19	21,14
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,20	21,55	20,76	20,68	20,67
	Baden-Württemberg	50 kg	22,32	22,57	21,73	22,23	21,89
	Bayern	50 kg	21,34	21,46	21,45	21,57	21,29
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,44	23,52	23,23	23,25	23,11
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,90	21,93	21,48	21,47	21,52
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,85	22,91	22,25	22,25	22,18
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,93	22,73	22,30	22,30	22,34
	Hessen	50 kg	23,50	23,60	23,70	23,70	23,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,92	24,22	23,82	23,88	23,27
	Baden-Württemberg	50 kg	24,68	24,86	24,52	24,62	24,54
	Bayern	50 kg	23,77	23,91	23,96	23,96	23,77
Legewehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,80	24,95	24,81	24,81	24,76
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,40	23,50	23,03	22,78	22,78
	Niedersachsen	50 kg	24,18	24,30	23,92	23,91	23,87
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,76	24,78	24,51	24,56	24,49
	Hessen	50 kg	24,61	24,81	24,76	24,76	24,46
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,94	24,98	24,74	24,74	24,44
	Baden-Württemberg	50 kg	25,71	26,22	25,98	26,14	26,08
	Bayern	50 kg	25,18	25,28	25,50	25,48	25,56

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970 15.Dez.	1971 15.Jan.	1971 15.Nov.	1972 15.Dez.	1972 15.Jan.
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,23	2,24	2,24	2,24
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,47	2,51	2,51	2,51	2,51
	Niedersachsen	50 kg	2,18	2,22	2,26	2,25	2,25
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,48	2,48	2,41	2,42	2,42
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,40	2,40	2,40
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	2,00	2,00	2,00
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,47	18,54	18,51	18,41	18,31
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,20	16,97	16,60	16,52	16,04
	Niedersachsen	50 kg	17,71	17,72	17,20	17,04	16,69
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,70	17,55	17,17	17,17	17,13
	Hessen	50 kg	18,63	18,73	19,25	19,15	19,21
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,19	18,00	18,31	18,33	18,35
	Baden-Württemberg	50 kg	18,84	19,09	19,34	19,11	18,98
	Bayern	50 kg	19,60	19,84	20,10	20,03	20,11
Nutz- und Zuchtvieh²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)							
	Marktort:						
	Lübeck	1 Stück	1450,00	1450,00	1595,00	1689,00	1750,00
	Oldenburg	1 Stück	1487,00	1521,00	1595,00	1700,00	1685,00
	Lehrte	1 Stück	1363,00	1516,00	1566,00	1700,00	1685,00
	Osnabrück	1 Stück	1398,00	1465,00	1621,00	1622,00	1766,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1480,00	1410,00	1485,00	1605,00	1545,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1869,00	1809,00	1833,00	1902,00	1963,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1689,00	1681,00	1686,00	1765,00	.
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Husum	1 Stück	35,30	34,25	55,35	58,00	.
	Rendsburg	1 Stück	31,70	32,25	57,75	57,00	.
	Cloppenburg	1 Stück	30,00	26,75	43,80	44,75	51,80
	Lehrte	1 Stück	30,00	28,67	42,00	44,75	48,00
	Strälen	1 Stück	33,33	32,50	50,75	54,60	60,40
	Schwäbisch Hall	1 Stück	45,37	45,00	65,40	61,41	72,10
	Nördlingen	1 Stück	45,06	42,80	64,88	64,55	68,25
Arbeitspferde							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1700,00	1712,00	1750,00	1750,00	1775,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1300,00	1325,00	1363,00	1375,00	1375,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1500,00	1512,00	1473,00	1488,00	1500,00
Klasse I	München	1 Stück	1250,00	1275,00	1300,00	1300,00	1350,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	17,66	17,87	17,51	17,49	17,47
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	16,60	16,90	15,98	16,00	16,00
	Niedersachsen	100 l	17,16	17,28	17,19	17,26	17,28
	Nordrhein-Westf.	100 l	17,00	17,13	16,58	16,61	16,66
	Hessen	100 l	16,89	17,51	17,23	17,19	17,39
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,23	16,50	16,80	16,80	16,66
	Baden-Württemberg	100 l	19,96	20,34	19,64	19,69	19,57
	Bayern	100 l	18,02	18,10	17,77	17,64	17,55
Benzin, Marken-,⁴⁾ Oktanzahl ca. 91							
	Bundesgebiet	100 l	51,59	51,66	52,55	52,37	52,30
	Schleswig-Holstein	100 l	50,86	50,77	50,18	50,27	50,27
	Niedersachsen	100 l	51,67	51,67	51,89	51,53	51,53a)
	Nordrhein-Westf.	100 l	50,68	50,68	51,71	51,62	51,26
	Hessen	100 l	51,31	51,58	51,62	51,98	51,98
	Rheinland-Pfalz	100 l	51,04	51,04	51,44	51,35	50,99
	Baden-Württemberg	100 l	52,66	52,66	53,96	53,33	53,33
	Bayern	100 l	51,85	52,03	53,87	53,78	53,78
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)⁵⁾							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,43	16,42	17,39	17,39	17,72
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,60	15,60	15,60	15,60
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	14,02	14,02	14,02
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,95	16,75	16,75	18,30
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,41	16,41	17,66	17,66	17,66
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,59	17,59	19,67	19,67	19,67
	Bayern	100 kWh	18,76	18,76	20,50	20,50	21,26
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,10	5,10	5,27	5,28	5,28
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	2,99	3,03	3,22	3,22	3,28

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970 15.Dez.	15.Jan.	1971 15.Nov.	15.Dez.	1972 15.Jan.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien	Bundesgebiet	1 Stück	5,49	5,55	5,80	5,81	5,86
Handhacke (Zieh-)	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,04	5,08	5,33	5,35	5,39
ohne Stiel	Niedersachsen	1 Stück	4,98	5,02	5,40	5,41	5,47
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,12	5,12	5,35	5,38	5,45
	Hessen	1 Stück	6,62	6,87	7,07	7,09	7,13
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,62	6,72	6,84	6,84	6,86
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,47	6,49	6,85	6,86	6,87
	Bayern	1 Stück	5,10	5,17	5,35	5,35	5,42
Dunggabel	Bundesgebiet	1 Stück	7,33	7,45	8,10	8,12	8,18
ohne Stiel, 4 zinkig	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,62	7,69	8,07	8,10	8,20
	Niedersachsen	1 Stück	7,45	7,58	8,05	8,12	8,15
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	7,01	7,05	7,86	7,87	8,06
	Hessen	1 Stück	8,02	8,36	8,84	8,88	9,00
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,55	7,61	8,19	8,19	8,13
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,15	7,16	8,24	8,25	8,31
	Bayern	1 Stück	7,19	7,36	7,97	7,97	7,99
Mahmesserklinge	Bundesgebiet	1 Stück	0,67	0,68	0,70	0,70	0,71
Normalausführung	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,65	0,66	0,68	0,68	0,68
	Niedersachsen	1 Stück	0,85	0,85	0,87a)	0,87	0,87
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,75	0,76	0,80	0,80	0,81
	Hessen	1 Stück	0,72	0,77	0,67	0,67	0,68
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,71	0,71	0,75	0,75	0,76
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,55	0,56	0,59	0,59	0,59
	Bayern	1 Stück	0,53	0,54	0,58	0,58	0,58
Drabtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,53	1,53	1,56	1,56	1,56
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,85	1,87	1,88	1,88	1,88
	Niedersachsen	1 kg	1,50	1,51a)	1,55	1,56	1,57
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,50	1,50	1,56	1,56	1,60
	Hessen	1 kg	1,65	1,65	1,67	1,67	1,70
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,57	1,58	1,57	1,56	1,54
	Baden-Württemberg	1 kg	1,47	1,48	1,50	1,50	1,50
	Bayern	1 kg	1,47	1,47	1,47	1,47	1,45
Treibriemen	Bundesgebiet	1 m	10,87	10,97	11,01	11,02	11,17
Gummi, 100 mm breit	Schleswig-Holstein	1 m	10,95	10,95	11,02	11,02	11,02
	Niedersachsen	1 m	11,06	11,06	10,12a)	10,13	10,13
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,31	11,44	11,64	11,64	11,88
	Hessen	1 m	11,61	11,80	11,90	11,94	12,51
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,26	11,26	11,70	11,70	12,25
	Baden-Württemberg	1 m	9,97	10,05	10,34	10,37	10,39
	Bayern	1 m	10,68	10,85	11,30	11,30	11,42
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,32	1,33	1,38	1,37	1,38
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,10	1,10	1,08	1,08	1,08
	Niedersachsen	1 kg	1,14	1,14	1,18	1,18	1,18
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,17	1,17	1,21	1,21	1,23
	Hessen	1 kg	1,64	1,67	1,82	1,82	1,84
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,52	1,53	1,58	1,58	1,56
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,44	1,53a)	1,53	1,53
	Bayern	1 kg	1,41	1,41	1,44	1,44	1,43
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	166,39	170,17	176,82	176,96	178,72
	Schleswig-Holstein	1 Stück	206,35	207,26	215,45	215,45	215,32
	Niedersachsen	1 Stück	178,03	178,62	187,33	187,33	187,33
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	160,84	163,79	170,06	170,16	173,42
	Hessen	1 Stück	162,69	164,86	167,06	167,72	170,91
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	163,15	168,23a)	177,89	177,89	179,90
	Baden-Württemberg	1 Stück	156,77	159,39	162,53	163,07	163,93
	Bayern	1 Stück	156,98	164,94	171,98	171,98	174,81
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger,	Bundesgebiet	100 kg N	.	.	.	.	100,38
Kalkammonsalpeter, 24% N	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	.	.	.	.	69,47
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	.	.	.	.	35,26
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg CaO	.	.	.	.	9,98
Brantkalk, 85% CaO							
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	.	.	31,77
PK-Dünger, 48% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	.	.	24,47
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	.	.	32,60

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die von Landhandel und Genossenschaften erzielten Preise bei Abnahme von 10 - 20 dt ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einsugsgebiet.